



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Tropfen Gift

**Blumenthal, Oscar**

**1888-12-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

42

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,



38. Vorstellung.

den 1. Dezember 1888.

Abonnement **B.**

## Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Acten von Oskar Blumenthal.

Lothar, Freiherr von Mettenborn . . . . .	Herr Baffermann.
Prinz Karl Emil . . . . .	Herr Rodius.
Erwin von Weidegg . . . . .	Herr Stury.
Hertha, seine Gattin . . . . .	*
Liddy, ihre Schwester . . . . .	Frau Rodius.
Albrecht, Graf Bahlberg . . . . .	Herr Neumann.
Geheimrath Fabricius . . . . .	Herr Lietzsch.
Oberst von Wendlingen . . . . .	Herr Eichrodt.
Lieutenant Bruno, sein Sohn . . . . .	Herr Homann.
Baron Brendel . . . . .	Herr Jacobi.
Assessor von Drevitz . . . . .	Herr Weigel.
Präsident Lehnhardt . . . . .	Herr Starke.
Baronin Breitenbach . . . . .	Frau Jacobi.
Werner ) Diener . . . . .	Herr Bauer.
Franz ) . . . . .	Herr Mojer.

\* Hertha: Frä. Franziska Schulze vom Lobetheater in Breslau als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein. Unpäßlich: Herr Reidl.

Mittel-Preise und zwar Sperrsitze Mk. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Ehwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, -- Neustadt 10 Uhr --	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, 2. Dezember 1888. (Mit aufgehobenem Abonnement. Vorrecht **B.**)

Zum ersten Male:

## „Tristan und Isolde“

von Richard Wagner.